

Gesundheit am Arbeitsplatz



EIN INTERKANTONALES LABEL

Eine sichere und angenehme Arbeitsumgebung ist notwendig, um auf die Gesundheit der Bevölkerung Einfluss nehmen zu können.

Durch die Umsetzung von Begleit-, Beratungs-, Mediations- und Wiedereingliederungsmassnahmen zeigen die Gemeinden ihren Einsatz zugunsten der Gesundheit und der beruflichen Weiterentwicklung ihrer Teams. Als Arbeitgeberinnen, die sowohl für die Anwendung der Massnahmen als auch für deren Förderung zuständig sind, spielen die Gemeinden eine entscheidende Rolle. Mit folgenden Massnahmen können sie den Unternehmen zeigen, dass es möglich ist, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern.

Aktivitäten zugunsten ^{www} des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz

Die Gemeinden bieten verschiedene Aktivitäten an, um ein angenehmes Arbeitsumfeld sicherzustellen. Das Ziel besteht darin, die Angestellten bei den verschiedenen Aspekten ihres Berufslebens (Wiedereingliederung, Weiterbildung, Coaching usw.) und manchmal ihres Privatlebens zu begleiten, und dadurch zu ihrem Wohl beizutragen. Diese Aktivitäten schaffen solide Beziehungen und ermutigen den Austausch beruflicher und sozialer Kompetenzen.



TEILNEHMENDE GEMEINDEN

BERN – Reconviilier

FREIBURG – Estavayer

GENÈVE – Chêne-Bougeries, Chêne-Bourg, Onex, Puplinge

JURA – Alle, Boncourt, Cornol, Courroux, Courtételle, Courgenay, Delémont, Rossemaison

VALAIS – Anniviers, Brig-Glis, Chalais, Chamoson, Chippis, Collombey-Muraz, Conthey, Evolène, Grimisuat, Hérémence, Icogne, Fiesch, Fully, Grimisuat, Grône, Hérémence, Lens, Leuk, Leukerbad, Monthey, Mont-Noble, Nendaz, Noble-Contrée, Riddes, Saas-Fee, Savièse, Saxon, Siders, Sitten, Trient, Vernayaz, Visp, Visperterminen, Vétroz, Vouvry

VAUD – Bercher, Bussigny, Château-d'Oex, Chavannes-près-Renens, Ecublens, Gland, Lausanne, Le Mont-sur-Lausanne, Montagny-près-Yverdon, Nyon, Pully, Renens, Saint-Sulpice, Sainte-Croix, Tévenon, Yverdon-les-Bains

✓ Tag der Gemeindeverwaltung und Angestellten

Dieser von der Gemeinde organisierte Tag ermöglicht die bessere Kenntnis der Gemeindestruktur und führt zur Stärkung der Beziehung zwischen der Gemeindeverwaltung und ihren Angestellten ebenso wie zur Schaffung eines angenehmen Arbeitsklimas. Er bietet die Gelegenheit, sich auszutauschen und die Aufgaben der anderen besser zu verstehen.

✓ bike to work

«bike to work» ist eine nationale Aktion, mit der Unternehmen dazu angeregt werden sollen, die Nutzung des Velos durch ihre Mitarbeitenden zu fördern. Mit der Teilnahme an dieser nachhaltigen, ökologischen und noch dazu gesundheitsfördernden Initiative können die Mitarbeitenden zudem einen der vielen Preise gewinnen.

✓ Sandwichsitzung

Die Gemeinden organisieren über Mittag Informationssitzungen zu Gesundheitsthemen.

✓ Rückenmassage im Sitzen

Was gibt es Besseres, als einen Moment der Entspannung bei der Arbeit? Dank dieser Massnahme können sich Gemeindeangestellte während 20 Minuten durch eine ASCA-Therapeutin bzw. einen ASCA-Therapeuten massieren lassen.

✓ SUVA-Kurse

SUVA-Kurse ermöglichen die Verbesserung der Sicherheit und die Teilnahme an Informationsanlässen zu verschiedenen Gesundheitsthemen. Zusätzlich zur Beteiligung an dieser Massnahme ermuntern die Gemeinden lokale Unternehmen, sich für solche Angebote zu interessieren.



Vorteile für Ihre Gemeinde

- ▶ Weniger Stress und Arbeitsunfälle
- ▶ Förderung eines positiven Arbeitsumfelds
- ▶ Besserer Teamzusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Hilfe
- ▶ Langfristige Investition ins Humankapital der Gemeinde

Strategien zugunsten des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz

Um eine inklusive und verantwortungsvolle Organisationskultur zu fördern, wenden zahlreiche Gemeinden Strategien zugunsten des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz an und setzen sich für Aspekte wie die Gleichstellung und die berufliche Wiedereingliederung ein.

Diese zusammen mit den Betroffenen erarbeiteten Strategien zielen auf die Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds ab, das nicht nur den persönlichen Bedürfnissen des Personals entspricht, sondern auch die Vielfalt, die Zusammenarbeit und den gegenseitigen Respekt fördert.

Gleichstellungspolitik

Die Gemeinden setzen Massnahmen (Lohn- und Chancengleichheit, Förderung der Frauen in Kaderstellen, reservierte Krippenplätze, Vaterschaftsurlaub usw.) um, nicht nur um Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern entgegenzuwirken, sondern auch um Ungleichbehandlung aufgrund der sexuellen Orientierung, von Behinderungen, der Religion oder der ethnischen Herkunft aus dem Weg zu räumen.

Wiedereingliederung

Berufliche Wiedereingliederung

Zur Förderung der Wiedereingliederung von Personen mit atypischen Lebensläufen verpflichten sich die teilnehmenden Gemeinden, eine bestimmte Zahl an Personen anzustellen, die ihre Erwerbstätigkeit wieder aufnehmen, und sie dabei zu coachen. Die Gemeinden bieten zudem Praktikumsstellen für Personen mit Sozialhilfeleistungen an.

Anstellung von Lernenden und soziale Massnahmen

Die Gemeinden organisieren Informationssitzungen für Unternehmen zu den Möglichkeiten der Anstellung von Lernenden und Personen mit Sozialhilfeleistungen.

Mediation und Coaching am Arbeitsplatz

Die Gemeinde bietet ihren Angestellten die Möglichkeit, sich an einen Coach zu wenden oder eine Mediation in Anspruch zu nehmen, um berufliche oder persönliche Probleme zu lösen.



Coaching und Unterstützung der Lernenden

Die bei Gemeinden angestellten Lernenden nehmen an Gesprächen teil, die den guten Ablauf ihrer Ausbildung gewährleisten. Für Lernende, die ihre Lehre abbrechen, ist eine Unterstützung vorgesehen, ebenso wie Stützkurse für Lernende mit Schwierigkeiten.

Ergonomie am Arbeitsplatz

Die teilnehmenden Gemeinden passen ihre Arbeitsplätze, Hilfsmittel und Arbeitsumgebung an die Mitarbeitenden an, um die Arbeitsbedingungen zu optimieren.

Ready4life

Ready4life ist ein personalisiertes und interaktives Programm zur Förderung der Gesundheit der Lernenden. Personen, die beispielsweise mit dem Rauchen aufhören möchten, werden mit einem SMS-Coaching unterstützt.

In einigen Gemeinden gibt es eine Präventionspolitik, um die Risiken in Zusammenhang mit dem Alkoholkonsum zu senken. Dies geschieht durch Information, Präventionsworkshops oder Unterstützung (...).

Gesunde Ernährung

Frische Früchte in der Pause

Einige Gemeinden verfügen über ein Gemeindefbudget für den Kauf von frischen lokalen Früchten, die unter allen Mitarbeitenden verteilt werden, um eine gesunde Ernährung zu begünstigen.

Förderung einer ausgewogenen Ernährung

Ernährungsfachpersonen führen am Arbeitsplatz Beratungskurse für eine gesunde Ernährung durch.

Gesundheitsbus für Unternehmen

Das ganze Jahr über besucht der Gesundheitsbus (Bus santé) Waadtländer Unternehmen und bietet Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitschecks an. Die Gemeinden informieren über das Bestehen und die Termine des Busses.

Walking Meetings

Zur Bekämpfung des Bewegungsmangels bieten Walking Meetings den Mitarbeitenden die Gelegenheit, sich in ihrem Arbeitsalltag zu bewegen.

Mit effizienten Mitteln ermöglichen die Gemeinden ihnen, an Sitzungen teilzunehmen, während denen sie sich bewegen.

Unterstützung für den Personalverband

Mit der Unterstützung des Personalverbands können Aktivitäten organisiert und Projekte von Mitarbeitenden in der Gemeinde entwickelt werden.

Vorteile für Ihre Gemeinde

- ▶ Attraktivität der Gemeinde als Arbeitgeberin
- ▶ Vorbildfunktion für lokale Unternehmen
- ▶ Weniger Krankheit und Fehlzeiten
- ▶ Höhere Produktivität und finanzielle Vorteile



[Weitere Informationen](#)

www.labelcommunesante.ch